

Geschätzte Kundschaft der Arosa Energie

Vielleicht geht es Ihnen auch wie mir, nach rund zwei Monaten mit einschneidenden Einschränkungen, mit täglich neuen News und unzähligen, mehr oder weniger namhaften Experten bin ich mittlerweile etwas abgestumpft bezüglich des neuen Corona-Virus.

Was im Moment noch weniger greifbar ist, sind die Auswirkungen der hinter uns liegenden bzw. noch laufenden Schliessungen, Sperren und Verboten, diese kommen in vielen Fällen erst nach und nach zum Vorschein.

Der abrupte Saisonschluss Mitte März hat im ersten, sehr energieintensiven Quartal deutliche Spuren hinterlassen, auch wenn «nur» gut zwei Wochen davon betroffen waren. Der Stromverbrauch in unserem Versorgungsgebiet war über 7% niedriger als im Vorjahr, wobei die Kundengruppe mit Hotels und Bergbahnen gut 10% weniger Strom benötigt hat.

Die momentan schwierige Situation trifft uns sicher nicht so unmittelbar wie viele unserer Kunden, trotzdem spüren auch wir die Konsequenzen.

Wie wir Ihnen mit separatem Schreiben mitgeteilt haben, mussten wir auf die Ablesung der Zähler im April verzichten, und so paradox es auch klingen mag, war diese Aktion nicht mit weniger, sondern eher mehr Aufwand verbunden. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis für diese Massnahme und hoffe fest, dass sich die Lage bei der nächsten Zählerablesung Ende Oktober ganz anders präsentieren wird.

Die Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus haben nicht nur bei uns sondern europaweit zu einem starken Rückgang des Strombedarfs geführt, so dass die Preise im Stromhandel seit Mitte März abrupt gesunken sind. Obwohl wir in diesen Wochen aufgrund einer stetigen und nicht zu heftigen Schneeschmelze hervorragende Produktionsmengen erreicht haben, können sich diese finanziell leider nicht positiv auswirken.

Diese Situation zeigt auch auf, dass Industrie, Gewerbe, Dienstleistungsbetriebe, Landwirtschaft und Verkehr mit einem Anteil von 67% einen deutlich entscheidenderen Einfluss auf den Schweizer Stromverbrauch haben als die Haushalte mit 33%.

Abschliessend hoffe ich, dass sich die Lage nun bald soweit normalisiert, damit Arosa im Frühsommer so gut wie möglich aus dem verordneten Stillstand wieder erfolgreichen Zeiten entgegenblicken kann.

Ihnen, geschätzte Kundschaft, wünsche ich einen schönen Sommer und nach dieser für viele sehr ruhigen, vielleicht gar einsamen Zeit auch wieder lebhaftere Tage und viel positive soziale Kontakte. Bleiben Sie gesund!

Tino Monli

Pensionierung Fritz Müntener

Nach fast 40 Dienstjahren trat Fritz Müntener, Bereichsleiter Produktion, Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand. Das Team der Arosa Energie dankt Fritz für sein Engagement sowie für seine langjährige Treue. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Neue Mitarbeiter bei Arosa Energie

Seit 15. April 2020 verstärkt Jann Mettier unser Team Verteilung. Herr Mettier ist in Langwies aufgewachsen und war zuletzt als Schneesportlehrer in Arosa tätig.



Ab 1. Mai 2020 unterstützt Christoph Meyer unser Team Verteilung. Herr Meyer ist in Deutschland aufgewachsen und hat dort eine Ausbildung als Elektromonteur absolviert. Danach war er an diversen Orten tätig.



Wir freuen uns über die Unterstützung und wünschen ihnen viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.